

Vermiethung. Auf der Georgenstraße Nr. 2, ist ein anständiges mittleres Logis zu vermieten und daselbst in der 2ten Etage das Nähere zu erfahren.

Wohnvermiethung in Leipzig.

Zu vermieten sind für nächste Michaelis und folgende Messen 2 schöne, helle und große Stuben in der ersten Etage der Grimma'schen Straße durch J. S. Kühnel, daselbst Nr. 31/593.

Vermiethung: einige Familienlogis, zu Michaelis zu beziehen: Inselstraße Nr. 13.

Eine Stube nebst Schlafbehältnis ist zu Michaelis an einen Herrn zu vermieten: Brühl Nr. 31/732, 3. Etage.

An einen anständigen Herrn von der Handlung sind zum 1. October zu vermieten in einem schönen Hause an der Promenade, nahe dem Thomaspfortchen, 2 meublirte, freundliche Zimmer mit schöner Aussicht. Das Nähere zu erfahren dem Schlosse gegenüber an der Pleiße Nr. 11, links 1 Treppe.

Zu vermieten ist zu Michaelis ein freundliches Familienlogis: gr. Windmühlengasse Nr. 22; ebendasselbst 2 Treppen zu erfahren bei J. Schambach.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis im Kupfergäßchen Nr. 1.

Offen ist von heute an eine freundliche Schlafstube für solide Mannspersonen: Ulrichsgasse Nr. 47, im Hofe 1 Treppe hoch.

Zu vermieten ist eine Stube mit der Aussicht nach der Promenade; kleine Fleischergasse Nr. 18 parterre.

Zu vermieten und zu Michaelis d. J. zu beziehen ist noch lange Straße Nr. 23 ein mittleres Familienlogis.

Zu vermieten ist ein großer schöner Keller, Das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 31/593, 1. Etage.

Offen sind zwei Schlafstellen: Nicolaisstraße Nr. 8 bei der Witwe Neumann.

Zu vermieten ist ein kleines Familienlogis im Preise von 32 Thlr. Zu erfahren bei Schubert, Eisenstraße 2.



Buen Retiro.

Morgen Freitag beabsichtige ich auf dem Teiche des Schimmelschen Gutes bei günstiger Witterung ein brillantes Wasserfeuerwerk zu geben. Alles Nähere morgen.

G. W. Grohmann.

Donnerstag Abends 1/2 8 Uhr Übungsstunde.
Seymann Friedel.

Heute Stunde. G. Schirmer.

Fortuna. Sonnabend den 30. August Kränzchen im Leipziger Salon. Biletts sind in Empfang zu nehmen bei G. Schirmer.

Heute Donnerstag den 28. August
Concert

Im Garten des Hotel de Prusse.
Ein geehrtes Publicum wird zu dessen Besuch ergebenst eingeladen.
Das Stadtmusikcor.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Mey's Kaffeegarten. Heute Donnerstag Abend Speckfuchen.

Morgen Schlachtfest in Stadt Nürnberg.

Insel Buen Retiro.

Morgen ungewöhnlich stark besetztes Concert. Das Nähere im morgenden Blatte. Ergebenst das Musikcor u. J. Kuyisch.

Erntefest in Meusdorf

wird künftigen Sonntag als den 31. d. M. mit Tanzmusik gefeiert; es ladet ganz ergebenst ein
Ritter.

Drei Mohren.

Heute Abend von 1/2 8 Uhr an wagner Speckfuchen, frischen Obst; und Kaffeefuchen, warme und kalte Speisen, gute Getränke, wozu freundlichst einladet
J. Lartter.

Heute früh 8 Uhr Speck- und Zwiebelfuchen bei
August Leube, Nicolaisstraße Nr. 6.

Heute früh halb 9 Uhr giebt es Speckfuchen bei
C. Spangem im Preußergäßchen.

Morgen früh von 9 Uhr an Speckfuchen bei
J. S. Jüll im Tunnel.

*** Grüne Schenke. ***

Heute Donnerstag ladet zu Beisitzes mit Schmorkartoffeln ergebenst ein
G. Schneider.

Thonberg.

Täglich Cotelettes, Beefsteaks und Eierfuchen, wozu freundlichst einladet
S. Werthmann.

Heute Abend Beefsteaks, gutes Bitter- und Lagerbier, wozu ergebenst einladet
Einhorn in Staubens Ruhe.

Heute Donnerstag ladet zum Schlachtfest ein geehrtes Publicum hiermit ergebenst ein
A. Siegel.

Heute Donnerstag den 28. d. M. ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein
August Sorge.

Das so schnell vergriffene Esfurter Lagerbier ist in vorzüglicher Güte wieder eingetroffen. Halle'sche Straße im rothen Hufeisen.
Frey.

Heute Abend Schweinsknochen mit verschiedenen Speisen. Halle'sche Straße im rothen Hufeisen.
Frey.

Verloren wurde Sonntag den 24. d. M. auf dem Wege von Ehrenberg herein eine Bronze-Armspange mit Granaten besetzt. Gegen gute Belohnung abzugeben Frankfurter Straße Nr. 55/987, im Hofe 2 Treppen.

Ein Jagdhund,

grau und weiß getigert, auf den Ruf Buffen hörend, ist gestern entlaufen: er trug ein neusilbernes geketteltes Halsband, worauf oben der Name F. M. Stiehl, unten Freiberg 1843 gravirt ist, hat am linken Auge einen schwarzen Fleck und weiße Kuthe.

Man bittet, denselben gegen angemessene Entschädigung bei Herrn Ebert, im Gasthof zum goldenen Einhorn hier, abgeben zu lassen.

Den 23. d. M. hat sich ein kleiner Fuschel (Steuernummer 1984) mit gestuften Ohren und Kuthe verlaufen. Gegen angemessene Belohnung Brühl 78 (goldener Apfel) abzugeben.

Von Lurgensteins Garten über den Thomaspfah, Thomaspfah, Markt wurde gestern gegen Abend ein silbernes Armsband mit einem Herzen verloren. Der ehrliebe Finder wird gebeten, dasselbe in Lurgensteins Garten Nr. 5 gegen Belohnung abzugeben.